

Lieber Gott, mein Tag ist schön

Material zur Gestaltung eines Schulanfängergottesdienstes

Ein Gruß zu Beginn!

Der erste Schultag ist ein aufregender Tag. Die meisten Schulanfänger haben lange darauf gewartet. Ähnlich gespannt sind oft auch die Eltern, die sich fragen, wie ihr Kind und wie sie selbst die bevorstehende Zeit meistern werden. Und auch für ältere Schulkinder ist der Schulbeginn nach den großen Ferien etwas Besonderes.

Dieser Gottesdienst will Mädchen und Jungen sowie deren Eltern stärken und begleiten – beim Schritt ins Schulleben bzw. in ein neues Schuljahr. Im Zentrum des Entwurfes steht Psalm 139,1-12 und Gottes Zusage „Ich bin bei dir, wo du auch bist und was du auch tust.“

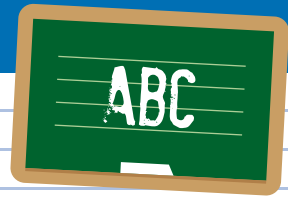
Das vorliegende Material soll Ihnen Anregung sein. Sie können den gesamten Gottesdienst auf Grundlage dieses Entwurfes gestalten oder nur Teile entnehmen. Sie können eigene Ideen einbringen und kreativ mit dem Material umgehen.

Verbunden mit diesem Entwurf ist ein Kollektenauftrag für ein Kindertageszentrum in Litauen. Dort werden am Nachmittag und in den Ferien Kinder aus sozial benachteiligten Familien betreut und gestärkt. Dieses Projekt möchten wir Ihnen ans Herz legen und Sie um Ihre Unterstützung bitten. Weitere Informationen zum Projekt bietet das 8-seitige Materialheft „Lieber Gott, mein Tag ist schön“, das Sie kostenlos unter jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de bestellen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an diesem Gottesdienst, auch im Namen von Pfarrerin Elvira Hücklekemkes (Berlin), die diesen Entwurf erarbeitet hat.

Ihr Pfarrer Enno Haaks
Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werks e.V.





- Musik zum Eingang
- Begrüßung
- Lied: „Weißt du wo der Himmel ist“ (Das Kindergesangbuch, Nr. 69)
- Gebet
- Psalm 139, 1-12
- Aktion I
- Ansprache
- Lied: „Du bist da wo Menschen leben“ (Das Kindergesangbuch, Nr. 147)
- Aktion II
- Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (Das Kindergesangbuch, Nr. 146)
- Segnung der Schulanfänger und ihrer Eltern
- Lied: „Du hast uns deine Welt geschenkt“ (Das Liederbuch zum Umhängen, Nr. 14)
- Abkündigungen
- Fürbittengebet
- Vater unser
- Segen
- Musik zum Ausgang

Sie brauchen für diesen Gottesdienst die Bildkarten, die Sie von der Internetseite www.gustav-adolf-werk.de/schulanfaengergottesdienste.html herunterladen können und die ebenfalls dort herunterzuladende Klappkarte (Ausdrucke Anzahl wie Schulanfänger) sowie Stifte.

Musik zum Eingang

Begrüßung



Herzlich willkommen. Wir wollen zum Schulbeginn einen Gottesdienst feiern.

Ich freue mich, dass die neuen Erstklässler da sind. Für euch beginnt das erste Schuljahr. Ihr kommt neu in die Schule. Einige mögen aufgeregt sein, andere vielleicht nicht. Alle haben aber eine gefüllte Schultüte bei sich und halten sie ganz fest in der Hand.

Ebenso freue ich mich, dass eure Eltern da sind, eure Verwandten und Freunde und eure Patinnen und Paten. *(An dieser Stelle können ggfs. weitere Anwesende begrüßt werden, z.B. LehrerInnen, KindergartenerzieherInnen)*

Neben den Schulanfängern begrüßen wir auch ganz herzlich alle anderen Schüler und Schülerinnen, die nun ein weiteres Schuljahr erleben werden. Wie es in der Schule zugeht, wisst ihr bereits. Trotzdem wird es wohl auch im kommenden Schuljahr Überraschendes und Neues geben.

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des dreieinigen Gottes. Bitte mache nun jeder und jede am Platz stehend die Bewegungen mit, die ich hier vorn zu den einzelnen Sätzen des Eingangsvotums vormache:

Wir feiern unseren Gottesdienst im Namen Gottes,
der uns schützt wie ein Haus
(mit den Armen ein Dach über dem Kopf formen),

der uns trägt, wie fester Boden unter den Füßen
(mit den Füßen ein paar feste Schritte auf dem Platz machen),

der uns miteinander verbindet und nahe ist wie liebe Menschen
(alle fassen nach links und rechts zu den Händen der NachbarInnen).

Amen.

Lied: Weißt du wo der Himmel ist

Das Kinder-
gesangbuch
Nr. 69

Gebet

Unser Gott,
du siehst alle Menschen. Du bist bei jedem Menschen, der zu dir betet. Du bist überall, und ganz sicher bist du da, wo du gebraucht wirst. Du umgibst uns von allen Seiten. Begleite uns und heute begleite ganz besonders die Schulanfänger, sie werden viel Neues erleben. Hilf ihnen immer dann, wenn sie dich brauchen und auf Unterstützung angewiesen sind. Amen

Psalm

Nach Psalm 139, 1-12

- 1 HERR, du durchschaust mich und kennst mich.
- 2 Ob ich sitze oder stehe, du weißt es. Du durchschaust meine Gedanken von fern.
- 3 Ob ich gehe oder mich ausruhe, du siehst mich. Jeder Schritt, den ich mache, ist dir bekannt.
- 4 Noch ehe ein Wort mir auf die Zunge kommt, hast du Herr es schon gehört.
- 5 Von allen Seiten umgibst du mich, ich bin ganz in deiner Hand.
- 6 Dass du mich so vollständig kennst, das übersteigt meinen Verstand.
- 7 Wohin kann ich gehen, um dir zu entlaufen, wohin kann ich fliehen, damit du mich nicht siehst?
- 8 Wenn ich hinaufstiege zum Himmel – dort bist du; wenn ich mich versteckte in der Unterwelt – so bist du auch da.
- 9 Fliege ich dorthin, wo die Sonne aufgeht oder zum Ende des Meeres, wo sie versinkt,
- 10 auch dort wird deine Hand nach mir greifen, auch dort lässt du mich nicht los.
- 11 Sage ich: „Dunkelheit soll mich bedecken, und Nacht statt Licht soll um mich sein“,
- 12 so ist auch Dunkelheit nicht dunkel bei dir und die Nacht ist so hell wie der Tag.

Aktion I

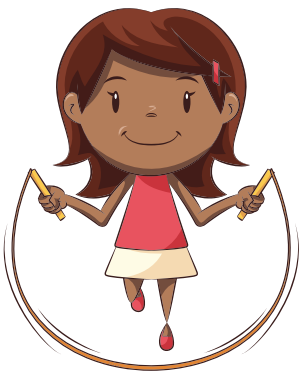
Alle Bilder (herunterzuladen auf www.gustav-adolf-werk.de/schulanfaengergottesdienste.html) sind sichtbar im Altarraum aufgehangen.

PfarrerIn im Gespräch mit Schulanfängern: „Wir haben euch Schulanfängern Bilder mitgebracht. Schaut sie euch an! Was könnt ihr alles sehen. Beschreibt es! Was machen die Kinder, die ihr seht?“

Schulanfänger antworten und beschreiben.

PfarrerIn: „Findet man das alles auch in der Schule? Wer von euch Schulanfängern hat da eine Idee?“

Antizipierte Antwort: auf dem Schulhof draußen, in der Pause.



Ansprache

Draußen oder drinnen, nirgendwo seid ihr allein! Gott ist überall und umgibt euch von allen Seiten. Egal was ihr macht, ob ihr spielt, herumrennt oder einfach dasitzt. Gott ist überall, draußen auf dem Hof oder drinnen im Haus oder im Klassenzimmer. Gott ist so groß und weit, dass er für jeden da sein kann und auf jedes Kind aufpasst. Er weiß, was ihr macht und er weiß, was ihr denkt. Gott kennt jeden Menschen, vom Beginn seines Lebens an, egal wie viel Menschen es sind. Spielt ihr im Sandkasten, so umgibt euch Gott. Seid ihr auf einem Klettergerüst, so umgibt euch Gott von allen Seiten. Was ihr auch macht, Gott ist dabei. Er ist dabei, wenn ihr über den Schulhof lauft, er ist dabei, wenn ihr springt und hopst. Er ist dabei, wenn ihr schaukelt. Auch beobachtet er euch, wenn ihr selbst etwas beobachtet, zum Beispiel Vögel. Er ist wie die Luft, die uns überall umgibt. Im Klassenzimmer hört er euch zu, wenn ihr etwas erzählt. Gott weiß, was du kannst. Er weiß, welche Buchstaben du kennst und er weiß, wie weit du rechnen kannst. Er passt auf dich auf. Er möchte nicht, dass euch etwas passiert, er beschützt euch immer und überall. Auf dem Schulhof, im Klassenzimmer, Zuhause oder wenn ihr zu Besuch bei jemand anderem seid. An den verschiedensten Orten ist er dabei, auch wenn ihr mit euren Eltern verreist. Und ganz besonders wichtig ist, dass Gott auch nachts bei euch ist, wenn ihr in eurem Bett liegt, niemand braucht Angst haben. Gott kann die Dunkelheit besiegen. Jedes Mal wenn sich etwas ändert, wie jetzt in eurem Leben und ihr Schulkinder werdet, erinnern wir uns an die Zusagen von Gott, immer und überall dabei sein zu wollen, deshalb feiern wir diesen Gottesdienst.



Auch für uns Erwachsene gilt: Herr du durchschaust mich und kennst mich, ob ich gehe oder mich ausruhe, du siehst mich. Auch für uns kann er jede Dunkelheit erhellen.

Alle Menschen können zu ihm beten und Bitten an ihn richten.

Gott sorgt für uns, denn jeder Tag sollte schön werden. Die hoffnungsvolle Aussage, die Kinder treffen und sagen: „Lieber Gott, mein Tag ist schön“, darf auch jeder einzelne Erwachsene treffen und aussprechen.

Amen

Lied: Du bist da wo Menschen leben

Das Kinder-
gesangbuch
Nr. 147

Aktion II

PfarrerIn:

Für alle Schulanfänger gibt es die Faltkarte, (herunterzuladen auf www.gustav-adolff-werk.de/schulanfaengergottesdienste.html) in die die Schulanfänger ihren Namen eintragen, so sie es schon selbst können oder es schreibt jemand anderes für sie ihren Namen dort hinein.

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar

Das Kinder-
gesangbuch
Nr. 146

Segnung der Schulanfängerkinder und ihrer Eltern

In jedem Gottesdienst bitten wir Gott um seinen Segen. Heute bitten wir Gott besonders um seinen Segen für alle Kinder, die neu in die Schule kommen/gekommen sind.

Segen für die Kinder

Liebe Schulanfänger kommt jetzt nach vorn und stellt euch in einem Halbkreis auf.

Segenswort für die Kinder:

Unser Gott, ist um uns herum und sieht alle unsere Wege, ob wir sitzen oder stehen, er weiß es.

Gott möchte, dass ihr glücklich seid.

Gott freut sich, wenn ihr lacht.

Gott wird euch begleiten, egal welche Wege ihr geht und egal, wo ihr seid.

Segen für die Eltern und Angehörigen

(die alle an und auf ihren Plätzen bleiben)

Ich sage Ihnen, den Eltern, den Paten und allen Angehörigen:

Die Liebe Gottes, der alle Menschen wertschätzt und achtet,

gilt auch Ihnen. Er ist auch Ihr Begleiter auf allen Wegen.

Er ist bei Ihnen und umgibt Sie an allen Orten.

Er ist Ihre Kraftquelle, wenn Sie in Fürsorge für Ihre Kinder da sind.

Gott kommt Ihnen mit seiner Liebe entgegen. Amen.

Lied: Du hast uns deine Welt geschenkt

Das Liederbuch
zum Umhängen
Nr. 14

Abkündigungen und Kollektenansage

Liebe Eltern, liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher!

Zu einem Gottesdienst gehört auch eine Kollekte, um die wir bitten wollen. Auf diese Weise holen wir Menschen und in unserem Fall Kinder in unsere Mitte, denen es nicht so gut geht und die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Es ist für uns selbstverständlich, dass unsere Kinder genügend Platz zum Spielen haben und stets eine gute Versorgung genießen. Doch das ist nicht überall so. Deshalb erbitten wir Ihre Kollekte für das Kinderzentrum der Diakonie in Smalininkai in Litauen. Dieses Kinderzentrum liegt in einer wirtschaftlich abgehangenen Region des Landes. Die Arbeitslosigkeit ist hoch, wer Arbeit hat, arbeitet den ganzen Tag und hat keine Zeit für die Kinder und trotzdem reicht es kaum zum Leben. Es gibt viele Trennungskinder, Kinder aus sozial benachteiligten Familien und sogenannte „Eurowaisen“, deren Eltern im Ausland arbeiten, um das Geld, das sie verdienen nach Hause schicken zu können. Nach der Schule gehen die Kinder dieser Familien ins Tageszentrum. Dort werden sie betreut und verpflegt. Alle Kinder kommen sehr gerne dorthin, denn dort haben sie ihre Freunde, können unbeschwert spielen und auch Hausaufgaben machen. Und sie finden Menschen, die sie auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben begleiten.

Mit Ihrer Kollekte helfen Sie, dass diese Kinder eine gute Betreuung erfahren und rufen können: „Lieber Gott, mein Tag ist schön“. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Fürbittengebet

Guter Gott,

Du bist immer um uns herum. Lass uns das sicher spüren. Draußen oder drinnen – sicher bist du bei uns.

Guter Gott, ein neuer Abschnitt hat in unserem Leben begonnen. Wir sind jetzt Schulkinder. Wir bitten dich: Hilf uns, in der Schule zurecht zu kommen.

Sei bei uns und hilf uns beim Lernen. Sei auch in den kommenden Schuljahren bei uns. Schenke uns Spaß in der Schule.

Guter Gott, hilf uns, neue Freunde zu finden. Freunde, mit denen wir gemeinsam lernen können, mit denen wir gemeinsam spielen können, draußen oder drinnen.

Guter Gott, sei auch bei den Kindern, die nicht zur Schule gehen können, die vielleicht krank sind oder in einem Land leben, in dem es schwierig ist, zur Schule gehen zu können.

Guter Gott, hilf auch den Kindern in Smalininkai in Litauen, dass sie im Kinderzentrum glücklich sein können und ebenfalls Freunde zum Spielen finden. Auch diese Kinder sollen sagen: „Lieber Gott, mein Tag ist schön“.

Guter Gott, bitte Sorge dafür, dass alle Kinder dieser Welt genug zu essen haben und dass alle Kinder dieser Welt zur Schule gehen können.

Gemeinsam beten wir: Vater unser...

Segen

Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg zu weisen. Gott sei neben dir, um dich zu begleiten. Gott sei hinter dir, um dich zu beschützen. Gott sei unter dir, um dich aufzufangen. Gott sei in dir, um dich wachsen zu lassen. Gott sei über dir, um dich zu segnen.

Dabei macht der Pfarrer/Pfarrerin entsprechende Handbewegungen.

Musik zum Ausgang



2,8 Millionen Menschen leben in Litauen, nicht einmal so viele wie in Berlin. Seit Anfang der 1990er Jahre haben rund eine Million Menschen Litauen verlassen. Und auch heute noch gehen jedes Jahr Zehntausende nach Westen auf der Suche nach Arbeit. Ein Aderlass mit Folgen. Zurück bleiben die Alten, die Schwachen, Familien mit Kindern und nicht gut ausgebildete Menschen. Die Diakonie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Litauen engagiert sich für sozial schwache Familien und deren Kinder. In Smalininkai wird ein alter Kindergarten, der sich auf einem Grundstück der evangelischen Gemeinde befindet, zu einem Tageszentrum für benachteiligte Kinder umgebaut. Die Arbeit mit den Kindern findet bereits statt – im Gemeinderaum der evangelischen Gemeinde. Doch hier ist zu wenig Platz. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Litauen und ihre Diakonie haben um finanzielle Unterstützung beim Umbau und der Renovierung des Hauses in Smalininkai gebeten.

Das 8-seitige Materialheft „Lieber Gott, mein Tag ist schön“ bietet neben Projektinformationen auch Aktionsvorschläge (Lied, Geschichte, Ausmalbild, Vorschlag zum Basteln), mit denen sich das Thema im Kindergottesdienst, im Religionsunterricht oder in der Christenlehre behandeln lässt.

Das Material ist kostenlos und kann bestellt werden unter: jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de oder Tel. 0341/490 62 15. Ein Download des Heftes ist möglich über die Internetseite des GAW: www.gustav-adolf-werk.de/kindergabe.html

Eine Arbeitshilfe hrsg. vom Gustav-Adolf-Werk e.V. Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland. Wir danken Elvira Hücklekemkes (Berlin) für die Erarbeitung dieses Gottesdienstes.

GAW Kurhessen-Waldeck
 Vorsitzende: Pfarrerin Doris Krause
 Kirchring 15
 34295 Edermünde-Grifte
 Tel. (05665) 57 37
gaw@ekkw.de

Ihr Konto zum Helfen:

Evangelische Bank Kassel
 IBAN: DE81 5206 0410 0000 8000 58
 BIC: GENODEF1EK1

Kennwort*: GAW-Kindergabe Litauen